

Einzug in das Finale knapp verpasst

TKW - Futsal-Team scheitert am VfL Oldenburg

Bei den abschließenden Spielen der Zwischenrunde in Hannover, der Verbandsliga Niedersachsen, musste das junge und engagierte Team vom TKW Nienburg die erste Niederlage gegen die Regionalligamannschaft des VfL Oldenburg hinnehmen.

Das Team wollte die beiden letzten Spiele für die Qualifikation zur Finalrunde in Barsinghausen erfolgreich abschließen, musste sich aber gegen einen stärkeren Gegner geschlagen geben. Nach einem 3:0 Rückstand gelang eine tolle Aufholjagd zum 3:3 Zwischenstand. Die anfängliche Unachtsamkeit in der Abwehr und mehrere gelbe Karten brachten das Team aus dem Rhythmus. So gab es die erste Niederlage in der Saison mit 3:6 und auch das Aus für den erhofften Einzug in das Finale in Barsinghausen.

Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft von Hannover 96 II setzte das Team mit gekonnten schnellen und trickreichen Spielzügen immer wieder zu guten Kontern an. Besonders die anfangs konzentrierte Abwehrarbeit führte zum Sieg über das Team aus Hannover. Am Ende stand es 5:4 für Nienburg. Schade, dass die gute Abwehrarbeit erst jetzt im zweiten Spiel zum Ende der Zwischenrunde gezeigt wurde. Für die Mannschaft vom TKW Nienburg hätte es sonst für mehr – auch die Meisterschaft reichen können. So reisten die Spieler, mit dem Willen weiter an sich zu arbeiten und beim nächsten Anlauf erfolgreicher zu sein, wieder nach Nienburg zurück.

Abschlusstabelle nach der Zwischenrunde :

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	VfL Oldenburg Futsal Falken	2	2	0	0	12 : 4	8	6
2	TKW Nienburg	2	1	0	1	8 : 10	-2	3
3	Hannover 96 (Futsal) II	2	0	0	2	5 : 11	-6	0

Torjäger:

Ali Nasir 2; Qahar Dawlati 2; Musa Rafizada 2; Ismeil Mortazei 1; Mojtaba Mortezaie 1;



Das TKW Futsal-Team von I.n.r.

Hinten: Kamal Akef Bargol (Trainer), Jafar Ayoubi, Mostafa Mortezaie, Sufi Kalantar, Qahar Dawlati, Mustafa Sherzad, Karl Theuerkauf (Teamleiter).

Vorne: Musa Rafizada, Ismeil Mortezaei, Jawid Hassanzada, Ali Nouri, Ali Nasir, Mojatba Mortezaei (Kapitän).

Es fehlen Abdollah Hamidi, Hussain Hussaini, Nematalluah Zabihullah, Rawan Omar und Abulfazl Alizadeh.